

## 400 Oldtimer in Papenburg gezeigt Treffen zeigt Automobilgeschichte

Von Hermann-Josef Tangen

**PAPENBURG.** Automobilgeschichte zum Anfassen hat gestern mehrere Tausend Besucher zum Papenburger Obenende gelockt. In Zusammenarbeit mit dem Oldtimerclub Papenburg hatte der Förderkreis Obenende anlässlich des 9. Oldtimertreffens mehr als 400 Automobile, Traktoren und Motorräder aufgeboten.

Die Freunde historischer Fahrzeuge nutzten das gute Wetter, um Automobile aus fast 100 Jahren sowie zahlreiche Motorräder und Mopeds, darunter auch diverse Gespanne und historische Fahrräder, in Augenschein zu nehmen. Zu bestaunen gab es neben einer Fülle von Old- und Youngtimern viele wertvolle Einzelstücke, wie einen Glas GT aus dem Jahr 1968, von dem nur 4800 Stück gebaut wurden und der als erster Pkw der Welt durch Zahnriemen angetrieben wurde.

Das älteste Auto der Schau war ein in diesem Monat genau 100 Jahre alter Dodge 30-Four Cabriolet aus dem Jahr 1918. Dieses liebevoll restaurierte Fahrzeug verfügt sogar noch über Räder mit Holzspeichen sowie Holzlenkrad und ist voll funktionstüchtig. Auch eine ganze Reihe amerikanischer Straßenkreuzer aus den 60er- und 70er-Jahren wie der fast sechs Meter lange Cadillac de Ville Convertible aus dem Jahr 1960 mit 6,41 Liter Hubraum und 325 PS waren zu sehen. Große Beachtung fand auch ein VW Scirocco GT, Baujahr 1978, der außen und innen und auch im Motorraum wie „aus dem Ei gepellt“ wirkte.

Für Aufmerksamkeit bei Kindern und Erwachsenen sorgte der Klub „Mini Trucks und Cars“ aus Emden, der seine ferngesteuerten, detail- und maßstabsgetreu nachgebauten Lastwagen über den Splitting lenkte. Ein Teilemarkt, der Verkauf von Antikwaren und Trödel sowie Spiele für Kinder ergänzten die Veranstaltung.



**Raritäten und Besonderheiten** gab es in Papenburg zu sehen. Darunter waren auch ein T2 Bulli mit passendem Wohnwagen (großes Bild), ein VW Scirocco GT (Bild links) und ein Glas GT aus dem Jahr 1968 (Bild rechts).

Fotos: Hermann-Josef Tangen

